

Eckstein überzeugt

Kunstradfahrerin der SportKultur bei zwei Wettkämpfen

Bad Säckingen – Kürzlich fand der erste Lauf des BW-Cups im badi-schen Bad Säckingen-Wallbach statt. Für die SportKultur Stuttgart ging Mattea Eckstein an den Start.

Die Atmosphäre in der Halle war gut und Mattea Eckstein war von Trainerin Isabell Lorandt bestens auf ihre Aufgabe eingestellt worden. Eckstein zeigte ihr Programm so gut wie fehlerfrei, nur die Übung Kehrstandsteiger war etwas unsicher. Diese tolle Darbietung wurde mit dem Endergebnis von 154,13 Punkten belohnt, also nur 4,67 Punkte Abzug. Unter 14 Starterinnen konnte sich die SportKultur-Athletin damit den zweiten Rang sichern und musste sich nur von der amtierenden Europameisterin geschlagen geben. Eine Woche danach fanden die baden-württembergischen Meister-

schaften im Kunstradfahren für Junioren statt. Mattea Eckstein vertrat die SportKultur Stuttgart bei diesen Landesmeisterschaften würdig und wurde diesmal von Trainerin Juliane Dintner betreut. Auch bei diesem Wettbewerb zeigte Mattea Eckstein eine sehr schöne Kür. Jedoch unterließ ihr nach dem Übergang vom Kehrlenkensitzsteiger zum Standsteiger ein Fehler und sie musste vom Rad. Abzüge mussten somit in Kauf genommen werden. Die Folgeübung, der Standsteiger, wurde mit 100 Prozent abgezogen. Auch ansonsten waren die Kampfrichter an diesem Tag besonders streng und so belief sich das Endergebnis „nur“ auf 139,11 Punkte. Auch hier war das Starterfeld mit 21 gemeldeten Sportlerinnen sehr groß und Mattea Eckstein konnte sich über einen dritten Rang freuen. Gisela Maier



Mattea Eckstein von der SportKultur zeigt die Übung „Kehrsteuerrohrsteiger“. Sie durfte sich über einen zweiten und einen dritten Platz freuen. Foto: Dintner

UTZ 12.03.2015